

**Zeitschrift:** Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

**Band:** 58 (1916)

**Heft:** 4

**Rubrik:** Personalien

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 26.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Beförderung von Veterinäroffizieren.

(Brevetdatum vom 14. April 1916.)

Zum Major der Hauptmann

75 Jost, Gottlieb, von Attiswil, in Wangen a. A.,  
eingeteilt I.-Br.-Stab 8.

### Personalien.

#### Eidgenössische Fachprüfungen.

In Bern bestanden im März 1916 die tierärztliche Fachprüfung die Herren:

Herren, Ernst, von Neuenegg (Bern).

Larue, Alfred, von Onex (Genf).

Neuenschwander, Hans, von Signau (Bern).

Oberson, Peter, von Tifers (Freiburg).

Im Frühjahr 1916 erwarben in Zürich folgende Herren das tierärztliche Diplom:

Amherdt, Theodor,

Seeberger, Xaver,

Surber, Heinrich,

Weidenmann, Gottlieb.

**Berichtigungen.** Auf Seite 91 dieses Bandes muss es heissen: „Unter 12,000 (nicht 1200) geschlachteten Kühen waren nur zwei mit Uteruskrebs behaftet.“ — Die schematische Figur 2 auf Seite 125 in der Arbeit von Dr. E. Graeub über „Veterinärchirurgie und Verbandlehre“ ist verkehrt gedruckt, was oben sein sollte, ist unten. — Ferner ist entgegen der auf Seite 152 zitierten Darstellung von Rechtsanwalt Wenger hervorzuheben, dass Basel-Stadt am 21. Juli 1909 eine kantonale Verordnung betreffend die Fleischaufsicht, das Schlachten und den Fleischverkehr erlassen hat.